

(Get free) Landkarten der narrativen Therapie

Landkarten der narrativen Therapie

Von Michael White

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #286791 in BcherVerffentlicht am: 2010-09-01Abmessungen: 8.50 x 1.06b x 5.47l, Einband: Taschenbuch270 Seiten | File size: 68.Mb

Von Michael White : Landkarten der narrativen Therapie before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Landkarten der narrativen Therapie:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Erzhlungen visualisierenVon Detlef RschDieses Buch des besonders durch "Die Zhmung der Monster" bekannt gewordenen australischen systemischen Therapeuten und Autors Michael White beeindruckt durch die Form der

Visualisierung von Erzhlungen. Auch wenn man sich mehr Graphiken gewnscht htte, gibt er doch sehr deutlich wieder, wie die persnlichen Erzhlungen unser Leben einerseits prgen, aber andererseits auch gut therapeutisch genutzt werden knnen. Da ist beispielsweise die bei jedem recht unterschiedliche Menge an Erzhlungen aus der fr uns als typisch erlebten Kindheit. Wir whlen dabei immer wieder andere Geschichten aus dem persnlichen Fundus aus und erzhlen sie in vielfltigen Variationen weiter. Diese Variationsvielfalt kann auch fr die Therapie von Traumata, Suchtproblemen oder Verlusterfahrungen hilfreich genutzt werden, um die Lebensgeschichte des Erzhlenden in Landkarten zu visualisieren. Wo liegt bislang der Fokus, welche Wendepunkte gab es, was ist weggelassen worden? Diese Fragen knnen in der narrativen Therapie gut genutzt werden. Dazu beschreibt Michael White seine mehr als 20 Jahre praktischer Erfahrung und theoretischer Reflektion mittels zahlreicher Fallbeispiele. So illustriert er konkrete Vorgehensweisen im Therapiegesprch und stellt sie theoretisch fundiert dar. Die Leserschaft mag so jeweils eigene Landkarten zu den prsentierten Transkripten anfertigen und kann damit einzelne Gesichtspunkte fr die eigene Praxis umzusetzen. Mittels dieses Buches wird es erleichtert, Probleme zu externalisieren, Erzhllinien zu entwickeln und verschiedene Definitionszeremonien vorzunehmen. Ein ausgesprochen hilfreiches Buch fr alle, die im systemtherapeutischen Kontext bewusst das Erzhlen und Erzhlen lassen nutzen mgen und hierbei das Konstruieren von Erzhlkarten vertiefen mchten!

11 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Visualisierte Lebensgeschichten Von M. Lehmann-Pape Auf der Grundlage der methodischen Beobachtung, dass Menschen ihr Leben in Geschichten organisieren und demzufolge die innere Ausrichtung, aber auch die Frage der Qualitt des Lebens davon beeinflusst werden, welche der Geschichten der einzelne Mensch fr sich federfhrend quasi auswahlt, ruht der Ansatz der narrativen Therapie. Zudem nutzt dieser Ansatz die "nach auen Verlegung" (Externalisierung) problematischer Befindlichkeiten. Im Erzhlen einer Geschichte liegt dieses "nach auen geben" ja bereits begrndet. Durch die Methode der Visualisierung einzelner Lebensgeschichten in Form von grafischen Darstellungen (Landkarten) und der Betrachtung von sich ergebenden "Verkehrswegen" (Verbindungen) zwischen den einzelnen Lebensgeschichten (Orte auf der Landkarte) kann es gelingen, auch andere Sichtweisen oder noch vllig unbekannte "Landschaften" des eigenen Lebens zu erforschen und somit neue, andere Sichtweisen und Perspektiven zu erfnnen. Externalisierung geschieht durch Erzhlung der jeweiligen Lebensgeschichten unter nachfragender und reflektierender Begleitung des Therapeuten. Eine Reihe von methodischen Hilfen fr diesen Vorgang und eine Beleuchtung der dafr notwendigen Haltungen des Therapeuten findet sich im ersten Kapitel des Buches, das zugleich durch ein praktisches Therapieprotokoll die Verfahrensweisen des therapeutischen Ansatzes griffig darstellt. Gerade die Begleitung der theoretischen berlegungen anhand eines Therapieprotokolls (eine Stilmethode, die sich in allen anderen Kapiteln des Buches wiederholt), verhilft schnell und unkompliziert zu einem Verstndnis der Methode und wird durch Michael White gut lesbar dargestellt. Das Herstellen neuer Erzhllinien, die Wiederherstellung der Zugehrigkeit der Geschichten zum eigenen Leben, eine therapeutische Zeremonie zur Integration der neu entdeckten Lebensgeschichte gestalten den weiteren Verlauf der Therapie. Michael White legt eine ganz andere, eher ungewohnte, Form von therapeutischer Intervention vor, die ihren Schwerpunkt zunchst sicherlich in traumatischen Erfahrungen und Suchtstrukturen gefunden hat (hier liegen ja eine Vielzahl verdrngter Erlebnisse und Geschichten vor, die sowohl einer Bewusstwerden als auch einer Integration in die eigene Lebensgeschichte bedrfen), bietet aber eine Vielzahl von Mglichkeiten fr fast jede Form von Strungen der Befindlichkeit und destruktiven Verhaltensweisen. Anhand seiner Einlassungen zur Methode des "Gerst Bauens" und des klug gewhlten praktischen Beispiels am Ende des Buches wird dem unbefangenen Leser schnell deutlich, welche internalisierende Kraft in der zunchst gestalteten Verlegung der Problematiken nach auen liegt. Sich eines Verhaltens gewahr werden und eine Landkarte erstellen zu knnen, in welchen Querverbindungen deutlich werden, welche Auswirkungen dieses eine Verhalten auf andere Lebensbereiche auch hat, wird eine Gesamtschau vor Augen gefhrt. Umgehend setzt durch die therapeutische Begleitung eine innere Exploration ein, die aus einer negativen Haltung herausdrngt zu konstruktiven Formulierungen. Das eigentliche Ziel und mgliche Etappen zu diesem Ziel werden auf diesem Wege schnell verdeutlicht. Auch wenn die Begrifflichkeiten und der methodische Ansatz weitgehend noch nicht sonderlich bekannt sind und daher bei manchen Schilderungen ein gewisses Befremden nicht zu vermeiden ist, bietet das Buch ob seines nachvollziehbaren Sprachstils und der bestndigen Verknpfung der methodischen Darstellung an praktische Beispiele einen leichten Zugang zur narrativen Therapie. Ein therapeutischer Ansatz, der in vielerlei zunchst unklaren problematischen Situationen ein gutes Instrument zur therapeutischen Arbeit sein kann.

8 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Geschichten organisieren und interpretieren unser Leben Von Winfried Stanzick Dass sich unser Leben aus Geschichten bildet, dass Traditionen, Religionen, die Wertweitergabe ber die Generationen immer mit Hilfe von Geschichten, immer wieder weiter erzhlten und durch Interpretation vernderten Geschichten, leben und sich weiter entwickeln, ist in letzter Zeit in vielen Bereichen wieder neu entdeckt worden. Im Bereich der Psychotherapie gilt der 2008 verstorbene australische Therapeut Michael White als einer der Wegbereiter der sogenannten "Narrativen Therapie", der mit seinen Werken weltweit zahlreiche andere Therapeuten und Therapieanstze beeinflusst hat. Weil unser Leben sich in Geschichten organisiert, hngt die Interpretation unseres Lebens, und gerade in einer Therapie wird das extrem wichtig, immer davon ab, welche Geschichten wir erinnern, auswahlen und wie wir sie dann erzhlen. White erlutert an vielen Beispielen, wie insbesondere fr die Therapie von Traumapatienten, bei Suchtproblemen oder Verlusterfahrungen

Geschichten dem Therapeuten völlig neue Perspektiven eröffnen. Er und der Patient brauchen dazu aber Landkarten um sich zurechtzufinden, und in denen die Erfahrungen visualisiert werden können. Sechs solcher Landkarten zeigt er in diesem Buch, das nicht nur für Therapeuten erstaunliche Perspektiven eröffnet. Sechs Landkarten, die er mit jeweils einem eindrucksvollen Beispiel aus seiner Praxis erläutert: 1. Problem externalisieren 2. Neue Erzähllinien entwickeln 3. Zugehörigkeit wieder herstellen 4. Definitionszeremonien 5. Einmalige Resultate beleuchten 6. Ein Gerüst aufbauen Dem Rezensenten, der früher als Berater und Supervisor gearbeitet hat, und heute noch seelsorgerisch tätig ist, hat die Lektüre noch einmal nachdrücklich bestätigt, wie wichtig in unserem ganz normalen Alltag das Erzählen, Weitergeben und vor allen Dingen Interpretieren von Geschichten aus unserem Leben und unseren verschiedenen Traditionen ist. Schneiden wir uns davon ab, werden wir krank, an der Seele und dann auch am Leib.

Kurzbeschreibung Wir organisieren unser Leben mittels Geschichten. Unsere Kindheit etwa machen wir an einer Handvoll Erzählungen fest, die wir für typisch halten. Was für eine Art Kindheit wir hatten, hängt davon ab, welche Geschichten wir auswählen und wie wir sie erzählen. Für die Therapie von Traumata, Suchtproblemen oder Verlusterfahrungen eröffnet der narrative Ansatz neue Perspektiven - dem Therapeuten wie dem Klienten. Die Lebensgeschichte des Erzählenden wird in Landkarten visualisiert. Sie helfen dabei, Territorien zu erforschen, die bis dahin unbekannt waren und nun neue Lebensperspektiven eröffnen. Michael White fasst in diesem Buch mehr als 20 Jahre praktischer Erfahrung und theoretischer Reflektion der Narrativen Therapie zusammen. An Fallbeispielen illustriert er mögliche Vorgehensweisen im Therapiegespräch und untermauert sie aus theoretischer Sicht. Der Leser ist aufgefordert, eigene Landkarten zu präsentierten Transkripten anzufertigen, und lernt auf diese Weise, das Gelesene für die eigene Praxis umzusetzen. **ber den Autor und weitere Mitwirkende** Michael White (1948-2008) gilt als Mitbegründer der Narrativen Therapie und hat mit diesem Ansatz weltweit zahlreiche Therapeuten beeinflusst. Zusammen mit seiner Frau Cheryl White leitete er das Dulwich Centre in Adelaide, Australien, in dem er über 25 Jahre lang Mitarbeiter aus dem Gesundheitswesen weiterbildete. White ist Autor mehrerer Bücher, darunter der gemeinsam mit David Epston verfasste Longseller *Die Zähmung der Monster* über den narrativen Ansatz in der Familientherapie (7., unveränd. Aufl. 2013).